

*Einladung zur Onlineveranstaltung*

## **Drohnenrecht und Naturschutz**

Bereits seit 2017 arbeiten die Heinz Sielmann Stiftung und das Geoforschungszentrum Potsdam gemeinsam an fernerkundlichen Lösungen für die Aufgaben in der Landschaftspflege und dem Naturschutz. Je mehr die Nutzung von Drohnen an Popularität gewinnt, desto mehr rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen werden geschaffen, die vom Nutzer berücksichtigt werden müssen. Bei naturschutzfachlichen Fragestellungen kommt neben dem Drohnenrecht noch das Naturschutzrecht hinzu.

Wir laden alle Interessierten ein, sich im Rahmen unserer Veranstaltung über die rechtlichen Voraussetzungen und Erfahrungen aus der Naturschutzpraxis zu informieren.

*Drohnenrecht und Naturschutz – EU-Verordnung, Anforderungen und Praxistipps*

**Montag, 28. November, 10:00 – 12:30**

- 10:00 *Rechtliche Rahmenbedingungen für den Drohnenbetrieb unter Berücksichtigung des Naturschutzes (Prof. Dr. Maslaton – MASLATON Rechtsanwaltsgesellschaft mbH)*
- 11:15 *Genehmigung von UAS-Flügen in geographischen Gebieten aus Sicht einer genehmigenden Landesluftfahrtbehörde (Christian Joeken - Landesluftfahrtbehörde Hessen)*
- 11:55 *Genehmigungspraxis aus dem Naturschutz (Steffen Döring – Netzwerk Drohnen im Biomonitoring)*
- 12:30 Ende

Die Veranstaltung wird via Zoom übertragen. Anmeldungen wie Anfragen richten Sie bitte an Elisabeth Göpfert, [elisabeth.goepfert@sielmann-stiftung.de](mailto:elisabeth.goepfert@sielmann-stiftung.de) (0151-74506815).